



Willi Plattes (l.), ÖVP-Politikerin Karoline Edtstadler (M.) und Nobelpreisträger Prof. Joseph Stiglitz (r.).

Landeplatz für Wirtschaftsstrategien und Zukunftsvisionen

Zum sechsten Mal kamen beim Wirtschaftsforum „Neu denken“ für drei Tage führende Köpfe aus Industrie, Wirtschaft und Wissenschaft im Castillo Hotel Son Vida zusammen

VON DOMINIK SAROTA

Unternehmer, Startup-Gründer, Manager, Politiker und Wissenschaftler trafen sich auch in diesem Jahr drei Tage lang in einem einzigartigen, mediterranen Ambiente – diesmal im Castillo Hotel Son Vida bei Palma – um sich beim Wirtschaftsforum „Neu denken“ über innovative Ideen und die wirtschaftspolitische Lage auszutauschen. Bereits zum sechsten Mal haben die Veranstalter, die Rechtsanwaltssozietät Flick Gocke Schaumburg, die Wirtschaftsprüfer Leitner-Leitner und das auf der In-

sel ansässige Steuer- und Rechtsbüro Plattesgroup zu der Veranstaltung geladen, die vom 1. bis zum 3. Juni 2023 stattfand. Die Idee für dieses einzigartige Forum hatte Willi Plattes, CEO der

Einzigartiges, mediterranes Ambiente

Plattesgroup, zusammen mit der Medienunternehmerin und TV-Journalistin Sabine Christiansen, die als Moderatorin durch das Networking-Event führte. Unter den rund 200 geladenen Gästen und Referenten befand sich unter anderem der deutsche Konsul auf Mallorca, Wolfgang Engst-

ler. Gegenüber MM sagte er: „Die Veranstaltung hat sich sehr gut auf der Insel etabliert. Ich bin selbst zum dritten Mal hier und für mich ist das sehr vielseitige Event zu einem der jährlichen Highlights geworden. Vor allem der Austausch zwischen Wirtschaft und Politik, sowie der zwischen Wissenschaftlern und Praktikern aus der Industrie ist wichtig.“

Am Vorabend des Kongresses kamen die Gäste und Referenten bei einem informellen Get-together bei Wein und Tapas in lockerer Atmosphäre auf der eleganten Außenterrasse des Schlosshotels zusammen, um sich kennenzuler-



Auftakt des Wirtschaftsforums: Roboter „Pepper“, Moderatorin Sabine Christiansen, Nico Nusmeier, CEO der Schörghuber Gruppe, und Willi Plattes, CEO der Plattesgroup (v.l.n.r.). Foto: as

nen. Bei der Gelegenheit verwies der Hausherr und CEO der Schörghuber Gruppe, Nico Nusmeier, darauf, dass „neues Handeln“ in den eigenen Hotels und auf den Golfplätzen Highlights geworden. Vor allem der Austausch zwischen Wirtschaft und Politik, sowie der zwischen Wissenschaftlern und Praktikern aus der Industrie ist wichtig. Am Vorabend des Kongresses kamen die Gäste und Referenten bei einem informellen Get-together bei Wein und Tapas in lockerer Atmosphäre auf der eleganten Außenterrasse des Schlosshotels zusammen, um sich kennenzuler-

einen 15-minütigen Kunstflug auf einem Rollercoaster erleben kann. Letztendlich ersteigerte die Yoga-Lehrerin Heike Paternmann mit 200.000 Euro als Höchstbietende den Flug, wobei das Geld nun an die Stiftung gespendet wird.

Inhaltlich standen beim Wirtschaftsforum Fragen zur Weltpolitik auf der Tagesordnung. Willi Plattes, Initiator des Events, sagte: „Der Ausnahmezustand ist leider seit einigen Jahren zum Normalzustand geworden. Die Weltlage mit ihren geopolitischen Herausforderungen ist sehr ernst. China produziert, Amerika innoviert und Europa reguliert.“ Der Star-

gast des Forums „Neu denken“ war der US-amerikanische Wirtschaftsnobelpreisträger Prof. Dr. Joseph Stiglitz mit seiner herausragenden Keynote zum Zustand der Weltwirtschaft. Im MM-Gespräch zeigte sich der Star-Ökonom angesichts der politischen Lage in Europa und des Ukraine-Krieges beunruhigt: „Die Ukraine hat das Recht, ein unabhängiges Land zu sein. Russland hat gegen das Völkerrecht verstoßen. Es war bis dahin unvorstellbar, dass ein Land in ein anderes einmarschiert und ihm sein Existenzrecht verweigert.“ Auch die wirtschaftspolitischen Ambitionen Chinas, das er als größ-



Ein Modell im 1:3-Maßstab eines Langstrecken-Drohnen-taxis war auf dem Wirtschaftsforum 2023 zu bestaunen. Foto: T. Zimmermann



Sekt, Tapas und mallorquinische Sonne: Der Eröffnungsabend auf der Terrasse des Castillo Hotel Son Vida. Fotos: Torsten Zimmermann

ten Konkurrenten der USA betrachte, bereiteten Joseph Stiglitz Sorgen.

Ein weiteres Highlight des Networking-Events war ein kleiner Roboter mit dem Namen „Pepper“, der für viel Staunen und Lacher beim Publikum sorgte. Symbolisch stand „Pepper“ für eines der zentralen Themen der Konferenz: Die künstliche Intelligenz. Dazu steuerte inhaltlich auch einer der herausragenden Protagonisten des Kongresses bei – Jonas Andrusis, Startup-Gründer und CEO von Aleph Apha GmbH mit Sitz in Heidelberg. MM gegenüber erklärte Andrusis: „Die künstliche Intelligenz ist eine der Entwicklungen, die man nur einmal in seinem Leben mitmacht. Es ist wie eine industrielle Revolution – vergleichbar mit der Erfindung der Dampfmaschine und des Computers, die aber schneller als alles bisher Dagewesene voranschreitet.“ In Richtung Zukunft wies ebenfalls der Vortrag von Christian Bauer, dem CFO und CCO von Volocopter, der mit seiner Firma ein Volo-

city entwickelte. Hierbei handelt es sich um ein voll elektrisches Flugobjekt mit 18 Motoren. Die Mischung aus Drohne und Helikopter soll als Erstes in Paris zum Einsatz kommen, wo es bald als neues „Flug-Taxi“ eingesetzt werden könnte. Dass künstliche Intelligenz in der Medizin durchaus in den kommenden Jahren einen hohen Stellenwert bekommen könnte, erklärten Jochen Werner, ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums

Ideen und Impulse sollen zu Taten führen

Essen, und Hendrik Streeck, Direktor am Universitätsklinikum Bonn, in ihren Impuls-Vorträgen. Streeck, der zum Corona-Expertenrat der Bundesregierung gehört, sprach auch über mögliche Gefahren von neuen Pandemien. Gegenüber MM sagte er: „Wir können Pandemien nicht vorhersagen. Es kann sein, dass in den nächsten Jahren wieder ein Virus auftaucht, das Pandemie-

Potenzial hat – doch könnte das jedoch auch 100 oder 200 Jahre dauern, bis wieder eine Pandemie ausbricht.“

Bei einer Vielzahl von Referenten stand die Wirtschaftspolitik der Bundesrepublik in der Kritik, die dazu führe, dass die besten Köpfe der Industrie das Weite suchen und ins Ausland flüchten würden, sodass die Frage sei, ob Deutschland sich letztendlich nicht selbst abschaffe. Darüber hinaus würden die neuesten Umfrageergebnisse belegen, dass die Deutschen ihr Land im Abstieg sehen, was Renate Köcher, Chef-in des Instituts für Demoskopie Allensbach, deutlich machte. In die gleiche Kerbe schlug Katharina Schulze, Fraktionsvorsitzende der Grünen im bayerischen Landtag, die live aus Deutschland zugeschaltet war, indem sie erklärte, inwiefern die jetzige Regierung die liegengeliebten Aufgaben ihrer Vorgänger anzupacken habe.

Diesbezüglich sagte die wirtschaftspolitische Spre-

cherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Julia Klöckner, MM: „Wir müssen wirtschaftlich etwas bewegen wollen und daran Spaß haben. Es geht nicht darum, Wohlstand zu erhalten und nur zu verwalten. Die Herausforderung ist jetzt, eine Gesellschaft zu schaffen, in der es Alt und Jung gut gehen kann.“ Zu den hochkarätigen Rednern gehörten unter anderem Wolfgang Kubicki (FDP), Vizepräsident des Deutschen Bundestags, mit dem Vortrag „Zerstritten, planlos, ideenlos – die Ampel im Vertrauenstief“ und der frühere Finanzminister Peer Steinbrück (SPD), der zum Thema „Wirtschaftsstandort Deutschland unter dem Druck der Zeitenwende“ referierte.

Neue Impulse setzten neben den wirtschaftspolitischen Ausführungen von Karl von Rohr, Vizechef der Deutschen Bank, und dem deutschen Chefstrategen von Blackrock, Martin Lück, auch der Präsident des Family Business Networks Deutschland e.V.,



Annette Marberth-Kubicki (M.), Ex-Finanzminister Peer Steinbrück (2.v.r.) und FDP-Politiker Wolfgang Kubicki (r.).



Dr. Martin Lück, Leiter der Kapitalmarktstrategie bei Blackrock, während seines Impuls-Vortrages am ersten Konferenztag.



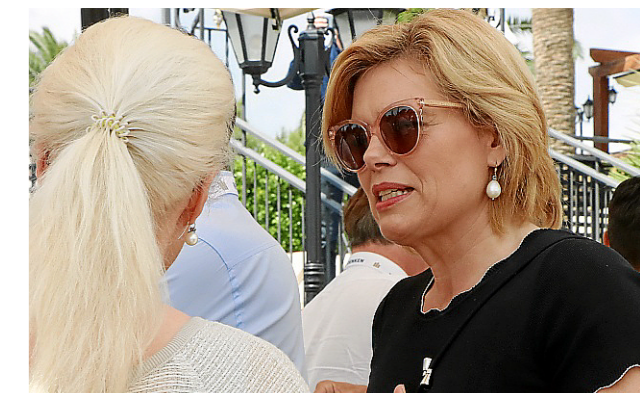
Unter den Ehrengästen war auch der deutsche Konsul auf Mallorca, Wolfgang Engstler, mit seiner Gattin. Foto: T. Zimmermann



Startup-Gründer Fridtjof Detzner (M.) im Gespräch mit dem KI-Experten Jonas Andrusis (r.) und Sabine Christiansen (l.).



Genoss die exklusive Veranstaltung: Virologe Prof. Dr. Hendrik Streeck, Mitglied des Corona-Expertenrats der Bundesregierung.



Ein weiterer hochrangiger Besuch auf dem Wirtschaftsforum – CDU-Politikerin Julia Klöckner in der Kaffeepause.

Patrick Adenauer. Herbert Diess, Ex-VW CEO und Aufsichtsratsvorsitzender bei Infineon, hingegen versuchte seine Zuhörer optimistisch davon zu überzeugen, warum es möglich sei, den Klimawandel zu stoppen.

Wie in den Jahren zuvor war das Wirtschaftsforum mit seinen Referenten international aufgestellt. Aus Österreich war die Bundesministerin für EU und Verfassung, Karoline Edtstadler, angereist. In ihrem Vortrag „Welche Reformen Europa dringend braucht“ machte die ÖVP-Politikerin deutlich, dass die Volksrepublik China und die USA die europäischen Staaten längst überholt hätten und Länder wie Indien auf dem Vormarsch seien. Europa, das als Ort der höchsten Lebensquali-

tät gelte, müsse es sich dringend zur Aufgabe machen, wieder stärker seine geopolitischen Interessen zu verteidigen. Und auch ein weiterer Gast aus der Alpenrepublik, Annette Mann, CEO der Austrian Airlines, trat mit dem Vortrag „Wie kann die Reise in

Weltwirtschaft, Ukraine-Krieg und künstliche Intelligenz im Fokus

die Zukunft gelingen“ auf die Podiumsbühne. Aus den Vereinigten Arabischen Emiraten kam Juma Al Matrooshi, Deputy CEO und Director General der Dubai Silicon Oasis, um die Vorzüge der Metropole am arabischen Golf als Wirtschaftsstandort zu erläutern. Und in einer Podiumsdiskussion mit Si-

mone Menne, der Präsidentin der American Chamber of Commerce in Germany, und Frank Sieren, dem führenden China-Experten, wurde deutlich, wie nachteilig sich ein transatlantischer Handelskonflikt auswirken kann.

Last but not least erklärte Rolf Schumann, CDO von Schwarz Digital, auf beeindruckende Weise, wie man sich am effektivsten vor Cyber-Angriffen schützt. Am letzten Kongresstag zog Forums-Gründer Willi Plattes MM gegenüber Bilanz: „Die Welt hat sich verändert und die wirtschaftlichen Machtgefüge sind neu verteilt. Mallorca kommt dabei eine besondere Rolle zu. Das ist der Ort, an dem ein Gedankenaustausch stattfindet.“